Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950455

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Borstraße 4a

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2624/2

Kurzcharakteristik

Mietvilla; historisierender Putzbau mit asymmetrischem Aufriss, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

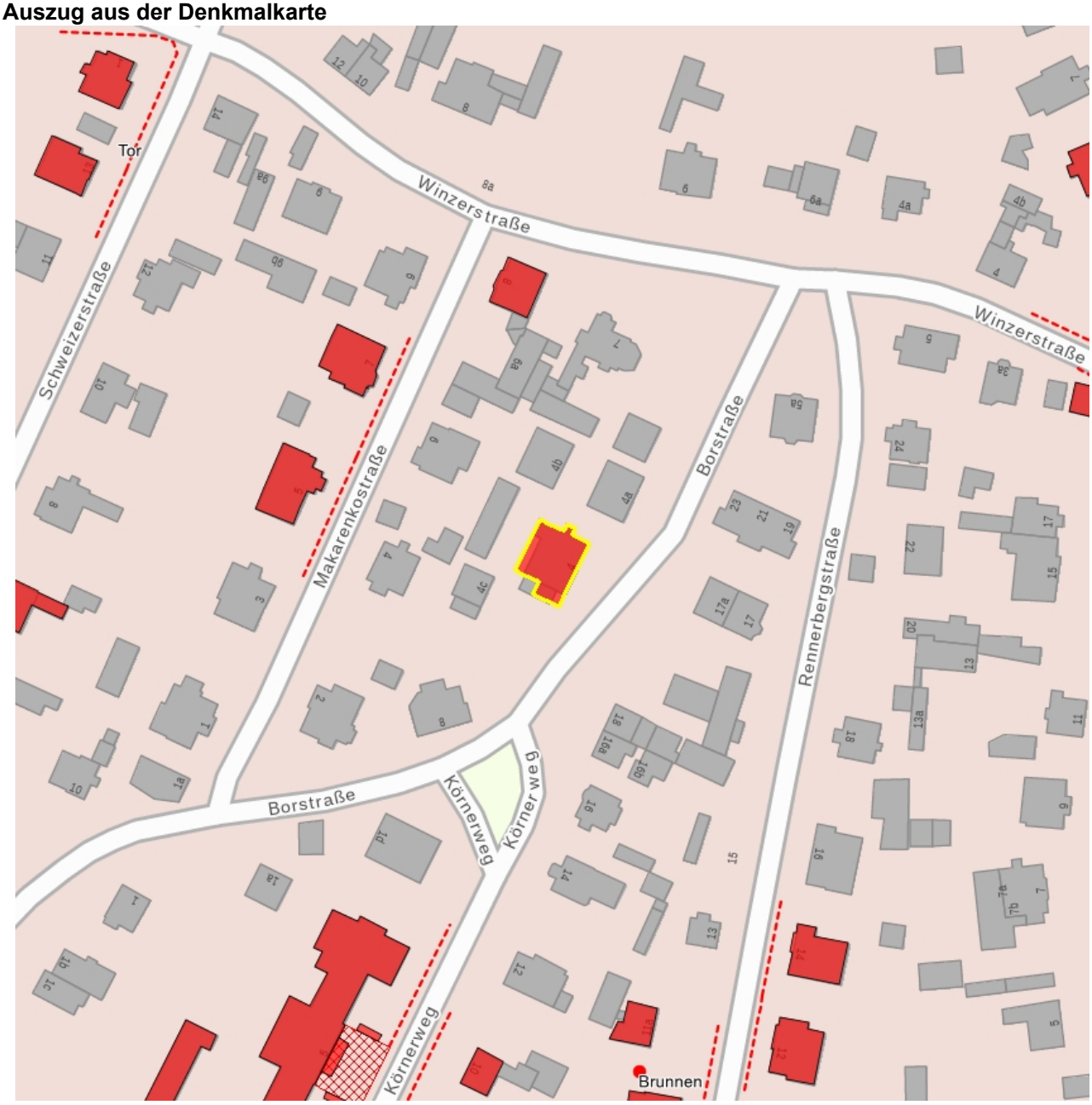
Zweigeschossige Mietvilla mit asymmetrischem Aufriss der vierachsigen Hauptansicht, Seitenrisalit mit hohem Giebel rechts. Plattformdach (Dachgitter erneuert), eine Giebelgaube zur Straße. In der rechten Seitenansicht Eingangsvorbau mit Rundbogentür, in der linken eine zweigeschossige Veranda (in jüngster Zeit neu erbaut). Ein Putzbau, die Gliederung durch Gesimse, Bänder und Putznutung, Schieferdach.

Die Mietvilla errichtet auf Antrag des Bauunternehmers Heinrich Völkel vom 8. Sept. 1897, Entwurf und Bauleitung durch Baumeister Ernst Claus, die Ausführung der Maurer- und Zimmererarbeiten durch das Baugeschäft Adolf Neumann, ab 1898 durch die Baufirma Gebr. Große. Die Baugenehmigung am 3. Nov. 1897, am 19. Aug. 1898 die Baurevision. Eigentümerwechsel (Schieferdeckermeister Heinrich Gerhardt) spätestens am 31. März 1898.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1898 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.